NEWSLETTER N°21

Juni 2010

THEMEN

– Halt die Klappe und dreh dein Ding! – JuFinale 2010
– Die schöne, langweilige Königsbrunner Heide
– Erzieherinnen entdecken die Lomographie
– Ohrenblick mal! – 6. bundesweiter Handyclipwettbewerb
– Buchvorstellung – Heaven, Hell and Paradise

Halt die Klappe und dreh dein Ding! – JuFinale 2010

Über 250 junge Filmemacher aus ganz Bayern werden vom **11. bis 13. Juni 2010** beim Bayerischen Jugendfilmfestival in Augsburg erwartet. Preisträger der bezirksweiten JuFinale-Veranstaltungen bewerben sich mit insgesamt 57 Wettbewerbsbeiträgen um die bayerischen Jugendfilmpreise.
Eine sechsköpfige Live-Jury schaut sich zusammen mit dem Publikum von Freitagabend bis Sonntagnachmittag alle Streifen an und entscheidet über die Preise. Neben den Filmvorführungen im Augsburger **CinemaxX** stehen Talk-Shows und Workshops auf dem Programm.

Nach über 20 Jahren kehrt damit das Bayerische Jugendfilmfest nach Augsburg zurück, dorthin wo alles begann. Vom 29. September bis 1. Oktober 1989 gab es damals im Stadtkino und dem Zeughaus das erste Festival. **„Halt die Klappe!“** hieß die Veranstaltung damals, die dann in **„JuFinale“** umbenannt wurde und seitdem im zweijährigen Rhythmus an wechselnden Orten in Bayern stattfindet.
Der Wettbewerb, organisiert vom Bayerischen Jugendring und dem JFF – Institut für Medienpädagogik, ist seither ein beliebtes Forum für junge Filmemacher und oft auch das Sprungbrett in die Medienbranche.

1. Bayerisches Jugendfilmfest 1989

Die JuFinale-Veranstaltungen sind öffentlich. Der Eintrittspreis beträgt 5,--€/Tag. Eine Festivalkarte (alle 3 Tage) gibt es für 8,--€. Der Kartenverkauf findet ausschließlich vor Ort statt.

Die JuFinale wird veranstaltet vom Bayerischen Jugendring und dem JFF – Institut für Medienpädagogik in Kooperation mit dem Bezirksjugendring Schwaben, dem Bezirk Schwaben, dem Landkreis und der Stadt Augsburg, dem Stadtjugendring Augsburg sowie dem Kreisjugendring Augsburg.

Programmüberblick der JuFinale 2010 im CinemaxX Augsburg

Freitag, 11.6.2010

17:00 Uhr Start JuFinale 2010 – Programm 1
19:00 Uhr Abendessen & Gespräche auf der Talkbühne im Café
20:00 Uhr Eröffnung der 11. JuFinale
20:30 Uhr Programm 2
22:00 Uhr Gespräche auf der Talkbühne im Café
22:30 Uhr Programm 3

Samstag, 12.6.2010

09:30 Uhr Programm 4
11:30 Uhr Programm 5
13:00 Uhr Mittagessen
14:30 Uhr Programm 6
16:30 Uhr Programm 7
18:30 Uhr Buffet Musik
19:30 Uhr Gespräche auf der Talkbühne im Café
20:00 Uhr Programm 8
21:30 Uhr Gespräche auf der Talkbühne im Café
22:00 Uhr Programm 9

Sonntag, 13.6.2010

09:30 Uhr Programm 10
12:00 Uhr Mittagessen
13:30 Uhr Workshops
15:00 Uhr Gespräche auf der Talkbühne im Café
15:30 Uhr Preisverleihung mit Vertretern der Politik & der Sponsoren
17:00 Uhr Ende der JuFinale 2010

Das ausführliche Programm und weitere Informationen gibt es unter www.jufinale.de.

Filmemacher Beowulf Tomek bei der Pressekonferenz zur JuFinale

Die schöne, langweilige Königsbrunner Heide

Ein Dönerstand auf der Königsbrunner Heide? Das gibt´s bis jetzt nur in der Fantasie von Königsbrunner Kindern. Bald aber auch in ihrem selbstgedrehten Film. Im Rahmen des Projektes **„Spurensuche in der Königsbrunner Heide“** haben sie die Möglichkeit die Heide mit Fotoapparaten, Videokameras und Audioaufnahmegeräten unsicher zu machen und mediale Produkte zu gestalten. Ihre Ergebnisse sollen dann im Königsbrunner Naturkundemuseum helfen, die Besonderheiten der Heide-Landschaft auch anderen Kindern näher zu bringen.

Einmal in der Woche treffen sich Kinder und Mitarbeiter der MSA – Medienstelle Augsburg des JFF nachmittags im **Mehrgenerationentreff Königsbrunn**, auf der Heide oder in der **Hauptschule Auf dem Lechfeld – Königsbrunn Süd**. Seit September 2009 sind viele Fotos entstanden, Lomo-Walls gebastelt und Geräusche gesammelt worden. Auch die Filmidee war schnell geboren.

Die Begeisterung für die Königsbrunner Heide hält sich jedoch in Grenzen. Durch die Verknüpfung ihrer eigenen Ideen mit dem Schauplatz der Naturlandschaft in einem Filmprojekt soll versucht werden, Kindern eine andere Sichtweise auf die besondere Landschaft zu vermitteln.

Das Projekt wird gefördert aus dem Umweltfonds des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit und der Regierung von Schwaben mit Unterstützung des Amtes für Jugend und Familie im Landratsamt Augsburg.

Mehr Infos zur Königsbrunner Heide findet man im Internet unter: www.königsbrunn.de.

Erzieherinnen entdecken die Lomographie

Seit März kann man einmal im Monat in der City Galerie Augsburg ein merkwürdiges Szenario beobachten. Erzieherinnen schlendern mit Fotokameras bewaffnet durch die Geschäfte und „schießen“ verstohlen „aus der Hüfte“. Was für Außenstehende wie Werkspionage aussieht, ist in Wahrheit eine harmlose Kunstform, genannt Lomographie.
Im Rahmen der **Medienqualifizierung für Erzieherinnen** der vhs – Volkshochschule Augsburg, in Kooperation mit der MSA – Medienstelle Augsburg des JFF, haben die Teilnehmerinnen die Möglichkeit mit digitalen Medien zu experimentieren.

Den Einstieg in die Medienwelt bietet für sie die Lomographie, eine Form der Fotografie, bei der ohne feste Vorschriften und in ungewöhnlichen Perspektiven einfach drauf los fotografiert werden darf.

„Das Schöne ist, dass man sich ohne Druck dem Fotografieren widmen kann. Man achtet nicht auf: Ist das Bild scharf? Wie sieht derjenige aus der drauf ist? Was will ich überhaupt fotografieren? Man knipst einfach und zwingt sich, nicht nachzuschauen und nicht zu löschen.
Danach ist man erstaunt, welch interessante Bilder entstehen und wie toll sie erst in Zusammenstellung mit anderen als Lomowall aussehen!
Kinder haben übrigens ganz andere Vorstellungen von „schönen“ Bildern, die müssen nämlich gar nicht immer hochprofessionell sein. Und das ist das Tolle am Lomographieren!“, bekräftigt die Teilnehmerin Kathrin Vötterl.

In den ersten zwei Tagen der Medienqualifizierung in den Räumen der MSA, bekommen die Teilnehmerinnen motivierende Anregungen für die medienpädagogische Arbeit mit Kindern in ihren Einrichtungen, können aber gleichzeitig auch Erfahrungen mit Programmen der Datenübertragung und -verarbeitung sammeln.
Spezielle Fragen zur Arbeit am Computer werden bei dem anschließenden dreitägigen Kurs an der Volkshochschule beantwortet.

Die Schulung wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Europäischen Sozialfonds gefördert. Flächendeckend werden Schulungen in ganz Deutschland durchgeführt.
Eine Übersicht über die Schulungsorte und -zeiten gibt es unter www.schulen-ans-netz.de.

Anmeldungen nimmt die vhs – Volkshochschule Augsburg entgegen unter Tel.: 0821 / 50265-0 oder Fax: 0821 / 5026518.

Ohrenblick mal! – 6. bundesweiter Handyclipwettbewerb

Das Handy bietet die Möglichkeit, fast überall und jeder Zeit Geschichten zu erzählen. Kurze Clips werden für das Handydisplay gedreht und geschnitten.

Schon zum sechsten Mal veranstaltet das JFF – Institut für Medienpädagogik zusammen mit www.jugendonline.typepad.com und www.netzcheckers.de den **Handyclip-Wettbewerb für 10- bis 20-jährige**.
Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein **Sonderthema: Du und deine Nachbarn**. Wie sieht es in deinem Viertel aus? Was tut sich in dem Haus, in dem du wohnst? Wo würdest du gerne leben? Die Geschichten sollten nicht länger als 2 Minuten dauern.

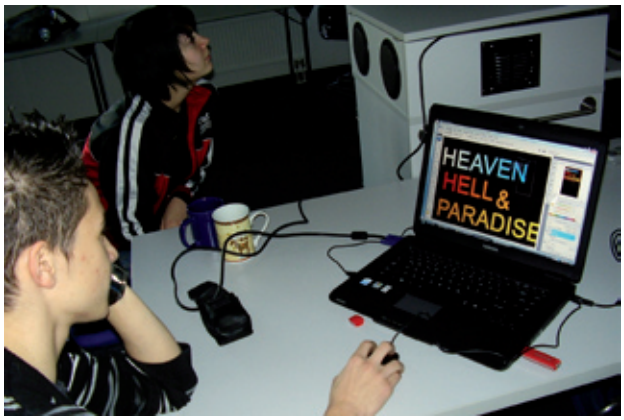
Der **Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2010**. Mehr Informationen gibt es unter: www.ohrenblick.de.

MSA
Medienstelle
Augsburg | JFF

Buchvorstellung – Heaven, Hell and Paradise

Gelesen werden Bücher in der Schule jede Menge – selbst geschrieben wohl nur wenige. Die Klasse 9a der Schiller-Volksschule in Augsburg hat es sogar bis zur Veröffentlichung geschafft. Ihr 176-seitiges Paperback „Heaven, Hell and Paradise“ erscheint im Wißner Verlag und wird am **16. Juni um 19 Uhr in der Neuen Stadtbücherei** vorgestellt.

Schon seit dem letzten Schuljahr haben die Schüler Texte zu verschiedenen Themen geschrieben und sich Gedanken zur Gestaltung des Covers und Layouts gemacht.
In der Medienstelle Augsburg des JFF bekamen die Schüler in einem kurzen Workshop hilfreiche Tipps zu Design-Programmen. Auch die bunten Coverfotos entstanden mit Hilfe der MSA. „Mir hat das Layouten sehr viel Spaß gemacht und ich hatte die Chance ein neues Programm, *Adobe InDesign*, kennen zu lernen“, erzählt die Schülerin Mizi. Ihr Klassenkamerad Eugen ergänzt: „Ich fand es sehr spannend einmal erklärt zu bekommen, welche Normen es bei der Gestaltung von Büchern gibt.“



In „Heaven, Hell and Paradise“ schreiben die Schüler, was sie bewegt. Es geht um **Wünsche, Träume, Hoffnungen, Ängste,** aber auch um greifbare Geschichten aus dem Leben der Schüler: Wie ist es als Ausländer nach Deutschland zu kommen? Wie war das erste Betriebspraktikum? Aufgelockert durch Zeichnungen, Mangas, Fotos, Farben und eine übersichtliche Gestaltung spricht das Buch Schüler wie Lehrer, jung wie alt, Sozialpädagogen, Rentner und Eltern an. Die Geschichten und kurzen Texte bieten einen Einblick in das Leben und die Gedanken der Hauptschüler und regen gleichzeitig dazu an, die eigene Sichtweise zu überdenken.

Das Projekt der Kunst- und Deutschlehrerin Heidemarie Brosche und ihrer neunten Klasse wird gefördert durch „Stärken vor Ort“.

Medien & Pädagogik

MSA

Medienstelle
Augsburg | JFF

Medienstelle Augsburg des JFF
Willy-Brandt-Platz 3
86153 Augsburg

fon: 0821 / 324-2909
email: msa.stadt@augsburg.de

www.medienstelle-augsburg.de

Redaktion:

Jo Graue – Leiter der MSA
Steffen Steyer
Frederike Guggemos